



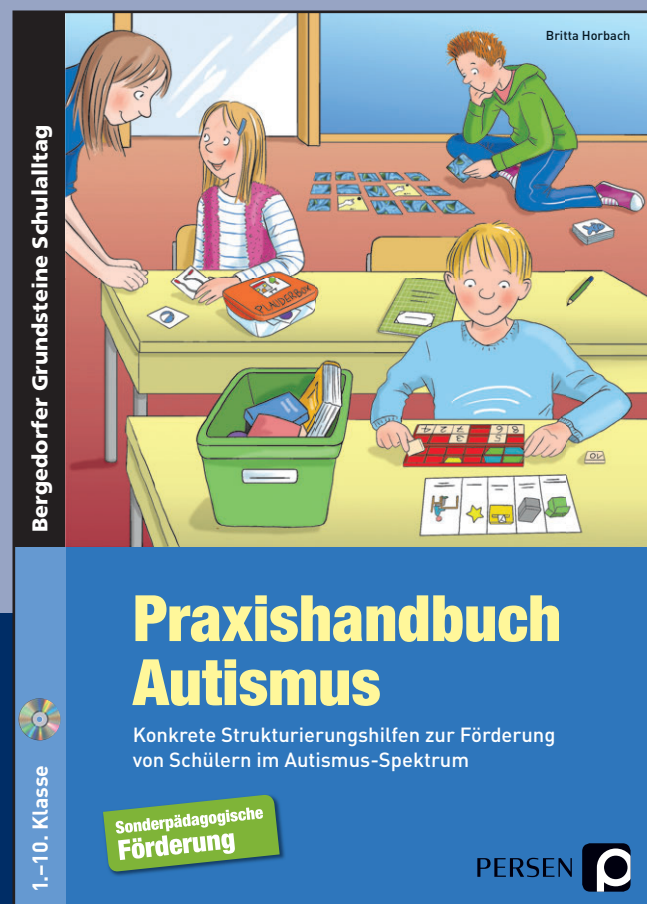
# DOWNLOAD

Britta Horbach

# Autismus: Grundlagenwissen kompakt

Wesentliche Informationen rund um das  
Thema Autismus-  
Spektrum-Störung

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

**Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.**

**Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.**

**Download  
zur Ansicht**

### 2. Autismus? Autismus-Spektrum-Störung? Schüler im Autismus-Spektrum? – Grundlagenwissen kompakt

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Menschen im Autismus-Spektrum verändert. So ist eine stetig wachsende Anzahl von (Förder-)Schülern dem Bereich der Autismus-Spektrum-Störung zuzuordnen. Ohne eine spezifische Förderung und ohne ausreichende Kommunikationsmöglichkeiten kann oft keine gesicherte Aussage über die individuellen kognitiven Fähig- und Fertigkeiten bzw. die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten der betroffenen Schüler gemacht werden.

#### 2.1 Gibt es *den* Autismus?

Schülern im AS ist gemeinsam, dass sie mehr als andere Schüler in den Entwicklungsbereichen Sozialität, Emotionalität, Kommunikation und Handlungsplanung gefördert werden müssen. Sie verhalten sich anders, lernen anders und kommunizieren anders als andere Schüler. Je nach Grad ihrer Andersartigkeit werden sie aufgrund ihres Verhaltens z. T. dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zugeordnet. Schüler im AS besitzen jedoch viele zunächst verborgene Fähig- und Fertigkeiten. Um diese zeigen und im Rahmen ihrer Förderung ausbauen zu können, benötigen sie bestimmte Hilfestellungen. Erst wenn entsprechende Voraussetzungen geschaffen worden sind, darf der Lern-, Leistungs- und Entwicklungsstand erhoben und die individuelle Förderung begonnen werden.

Der früher gebräuchliche Begriff „Autismus“ wurde vor einiger Zeit durch den Begriff „Autismus-Spektrum-Störung“ oder „Schüler im Autismus-Spektrum“ ersetzt. Die Bezeichnung „Autismus-Spektrum“ bezieht die Beeinträchtigungen „frühkindlicher Autismus“, „Asperger-Syndrom“ und „atypischer Autismus“ mit ein.

#### 2.2 Tabellarischer Überblick über die unterschiedlichen Formen von Autismus

Bezeichnung	Wann treten spezifische Symptome auf?	Wie erheblich sind die Beeinträchtigungen?
Frühkindlicher Autismus (auch „Kanner-Autismus“, „infantiler Autismus“)	in den ersten drei Lebensjahren	– schwere Beeinträchtigungen
Asperger-Syndrom	im Kindergarten-, Schul- oder Erwachsenenalter	– weniger schwere Beeinträchtigungen – kognitive und sprachliche Entwicklung erscheinen unauffällig – Auffälligkeiten in der Kommunikation – teilweise besondere, intellektuelle Begabungen
High-functioning-Autismus	in den ersten drei Lebensjahren	– weniger schwere Beeinträchtigungen – kognitive und sprachliche Entwicklung erscheinen unauffällig – Auffälligkeiten in der Kommunikation
Atypischer Autismus	in den ersten drei Lebensjahren	– Beeinträchtigungen treten entweder später als beim frühkindlichen Autismus oder dem Asperger-Syndrom auf und/oder umfassen nur einen Teil der typischen Symptomatik von Autismus

(vgl. Schirmer, B.: Schultatgeber Autismus-Spektrum-Störungen. Ein Leitfaden für LehrerInnen. München 2013)

### 2.3 Was muss bei Schülern im AS berücksichtigt werden?

Schüler im AS leiden an einer tiefgreifenden, genetisch verursachten Entwicklungsstörung. Die Ausprägung reicht von schwerster Behinderung bis hin zu der Möglichkeit eines nahezu normalen Lebens bei High-functioning-Autisten oder Menschen mit Asperger-Syndrom.

Alle Menschen im AS zeigen mehr oder weniger schwere Beeinträchtigungen in den Entwicklungsbereichen ...

- ... Handlungsplanung und Interessen,
- ... Kommunikation und kommunikatives Verhalten,
- ... Sozial- und Emotionalverhalten.

#### 2.3.1 Besonderheiten in den Bereichen Handlungsplanung und Interessen

Schüler im AS nehmen Situationen nicht als zusammenhängendes Ganzes, sondern lediglich punktuelle Teile einer Situation wahr. Konsequenzen, die sich aus Situationen ergeben können, erschließen sich ihnen nicht eigenständig, sie müssen erlernt werden. Zusätzlich verfallen Schüler im AS immer wieder in Sicherheit bietende, stereotype Verhaltensweisen. Die Vertiefung in sich selbst verwährt ihnen Beobachtungen ihrer handelnden Umgebung.

Folgendes kann bei einem überwiegenden Teil von Schülern im AS in unterschiedlicher Ausprägung beobachtet werden:

- ... begrenzter Zugriff auf Handlungsmöglichkeiten
- ... fehlende Intuition und Kreativität bei der Bewältigung neuer Situationen
- ... Verharren und Untätigkeit bei der Lösung neuer Anforderungen
- ... herabgesetztes Gefahrenbewusstsein
- ... Auftreten stereotyper Verhaltensweisen
- ... unreflektiertes Verfolgen eigener Interessen

#### 2.3.2 Besonderheiten im Bereich der Kommunikation und des kommunikativen Verhaltens

Bei Schülern im AS sind in Bezug auf das Verwenden von Verbalsprache die unterschiedlichsten Abstufungen zu beobachten. Die Spanne reicht vom Verwenden keiner verständlichen bzw. von eingeschränkter Verbalsprache bis hin zur Nutzung eines altersentsprechenden Wortschatzes und einer unauffälligen Grammatik.

Folgendes kann bei allen Schülern im AS in unterschiedlicher Ausprägung beobachtet werden:

- ... Schwierigkeiten, Gespräche zu beginnen und aufrecht zu erhalten
- ... Einschränkungen im Bereich der nonverbalen Kommunikationsmöglichkeiten (Mimik/Gestik)
- ... Schwierigkeiten bei der Interpretation von Körpersprache
- ... Verständnisprobleme bei Metaphern, Ironie und Witz
- ... (mechanische) sinnleere Wiederholungen von Wörtern und Sätzen
- ... fehlende oder übermäßige Intonation bei der Verbalsprache
- ... Verständnisschwierigkeiten bei ungenauen Zeit-, Orts- und Häufigkeitsangaben (z. B. von „gleich“ oder „Warte noch kurz!“)
- ... Führen von Selbstgesprächen

#### 2.3.3 Besonderheiten in den Bereichen Sozial- und Emotionalverhalten

Schüler im AS benötigen eine gewisse Vorhersehbarkeit von Ereignissen und Abläufen und bestimmte Strukturen, um agieren zu können. Soziale Kontakte laufen jedoch immer spontan und mit einem großen Anteil von Sprache ab. Sie werden deshalb von allen Schülern im AS nach Möglichkeit gemieden oder ihren individuellen Vorstellungen entsprechend gestaltet.

### 3. Erläuterungen zur Strukturierung von Umfeld und Tagesablauf

---

Folgendes kann bei allen Schülern im AS in unterschiedlicher Ausprägung beobachtet werden:

- ... Einschränkungen im Blickkontakt
- ... Schwierigkeiten im Perspektivwechsel
- ... erhöhter Lernbedarf bezüglich Regeln des sozialen Miteinanders

**Download  
zur Ansicht**



**PERSEN** Alles für ein leichteres Lehrerleben!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter [www.persen.de](http://www.persen.de)

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf [www.persen.de](http://www.persen.de) direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download  
zur Ansicht

© 2017 Persen Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Annette Kitzinger (METACOM-Symbole), Katharina Reichert-Scarborough (Covergrafik)  
Satz: Typographie & Computer, Krefeld  
Bestellnr.: 23683DA1

[www.persen.de](http://www.persen.de)